

Kinderwünsche wurden wahr

KIEL. Heiligabend Geschenke unter dem Weihnachtsbaum zu finden, ist für die meisten Kinder selbstverständlich. Doch es gibt auch Familien, die das nicht leisten können. Solchen Kindern wollten die Auszubildenden der Provinzial Nord Brandkasse in diesem Jahr helfen - und starteten eine Wunschbaum-Aktion zu Gunsten der jungen Bewohner aus dem St. Antoniushaus des Sozialdienstes katholischer Frauen Kiel (SkF).

Genau 55 Geschenke konnten die angehenden Versicherungskaufleute rechtzeitig vor Weihnachten an SkF-Geschäftsführerin Brigitta Grundwald übergeben. Wer sich bei der Bescherung über das Spielzeug, die CDs und die Bücher freute, wussten die Azubis aus dem zweiten Lehrjahr Jennifer Brieske, Alina Gronewold, Fabian Kraft, Tim Mordhorst und Benneth-Daniel Ihlow ganz genau: „Wir kennen das St. Antoniushaus bereits von unserer Perspektivwechsel-Woche.“ Im September hatten sie in der Elmschenhagener Einrichtung mitgeholfen und dabei viele Bewohner kennengelernt. „Bei



Fabian Kraft (hinten v.li.), Jennifer Brieske, Benneth-Daniel Ihlow und Tim Mordhorst, Azubis der Provinzial Nord Brandkasse, brachten Geschenke ins St. Antoniushaus des SkF Kiel, worüber sich Lea, Felix, Yaffin, John und Ceilina sowie der Kita-Leiter Maximilian Schiller freuten.

FOTO: ANNETTE GÖDER

der Arbeit vor Ort haben wir deutlich gemerkt, dass es nicht jedem Kind so gut geht wie uns selbst. Wir haben unsere behütete Kindheit und unser eigenes Leben mehr zu schätzen gelernt“, sagte Jennifer Brieske. Aus dieser ersten Begegnung ist der Wunsch entstanden, den Kindern auch auf andere Art und Weise etwas Gutes zu tun -

mit einer Wunschbaum-Aktion. Im Foyer des Provinzial-Gebäudes hatten die Azubis einen Baum mit den zuvor gesammelten Wünschen der Kinder aufgestellt. Diese Wünsche wurden von den Mitarbeitern sehr gerne erfüllt. „Wir haben uns gewundert, dass die Wunschzettel schon nach rund zwei Stunden weg waren“, er-

zählte Tim Mordhorst. Sein Kollege Fabian Kraft ergänzte: „Deshalb haben wir noch eine Spendenbox aufgestellt.“ Dort kam ein Betrag von 335 Euro zusammen. SkF-Geschäftsführerin Brigitte Grundwald bedankte sich herzlich: „Wir freuen uns, dass die erste Aktion der Provinzial dieser Art gerade uns zugutekommt.“